

ІНФОРМАЦІЙНИЙ ВІСНИК РАДИ НІМЦІВ УКРАЇНИ

INFORMATIONSBLATT

des Rates der Deutschen der Ukraine

Zeichnung von Daniella Dan

In der Ausgabe:

S.2

Beste Kunstwerke
des Wettbewerbs

S.8

Mitteilung von
Prof. Dr. Bernd Fabritius

S.10

Anhörungen
im Profilausschuss

S.11

Samuel Contenius — Beamter,
Organisator der Ausländerkolo-
nien am Schwarzen Meer

S.12

Familien Sprachschule –
Online Format

Ukraine - Deutschland — interkultureller Dialog

Im Rahmen der „Kindersprachakademie Online 2020“ wurde der Wettbewerb „Ukraine-Deutschland — interkultureller Dialog“ durchgeführt. In diesem Jahr wurden 11 Gewinner in den folgenden 4 Kategorien ausgewählt: Kultur, Literatur, Geschichte und Musik. Das sind:

1. Oleksandra Logvyn aus Dnipro
2. Daryna Paliy aus Riwne
3. Andrianna Pukish aus Tschynadijewo
4. Anastasiia Halytska aus Kropywnytskyi
5. Oleksandr Shcherbyna aus Saporischschja
6. Arina Motina aus Kyjiw
7. Daniella Dan aus Tschynadijewo
8. Enrike Dan aus Tschynadijewo
9. Mykola Seheda aus Kyjiw
10. Anton Kaleniuk aus Luzk
11. Yelizaveta Fot aus Poltawa

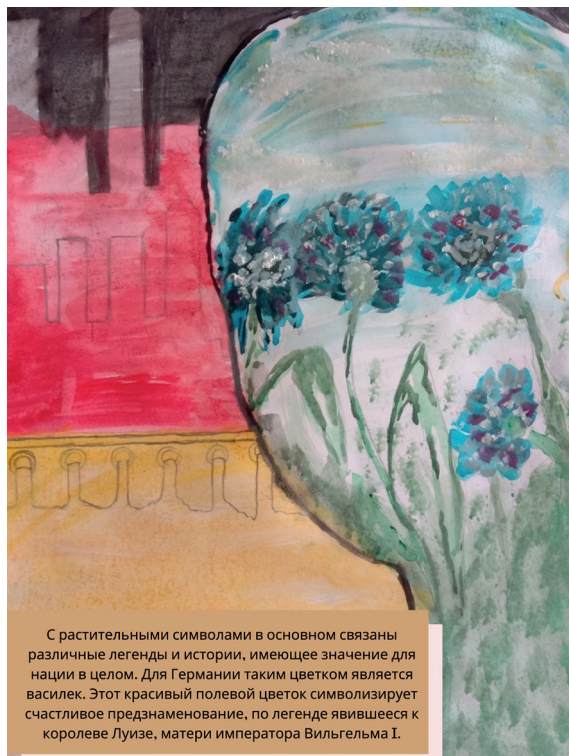
In dieser Ausgabe stellen wir unseren Lesern die Konkursarbeiten der Gewinner vor.

Beste Kunstwerke des Wettbewerbs

1. Oleksandra Logvyn



Blumen Zeichnung



С растительными символами в основном связаны различные легенды и истории, имеющее значение для нации в целом. Для Германии таким цветком является василек. Этот красивый полевой цветок символизирует счастливое предзнаменование, по легенде явившееся к королеве Луизе, матери императора Вильгельма I.



MEIN URGROSSVATER HUGO GRAF HAT IM JAHR 1927 IN DER UKRAINE, IM DNEPROPETROVSKA-GEBIET, IM DORF FELZENGUT GELEBT.

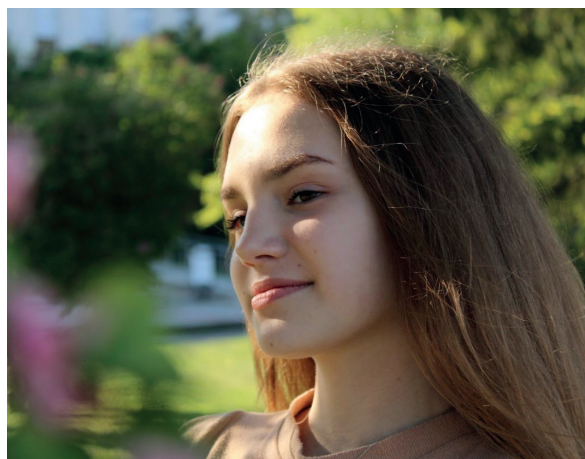
ER BLIEB MIT SEINER FAMILIE BIS ZUM JAHR 1943 IN DER UKRAINE. DANACH BEFAND ER SICH IN EINEM LAGER IN DER NÄHE VON PABINIZA IN POLEN. HIER HAT ER ALS HILFSARBEITER GEARBEITET.

IM MAI 1945 WURDE MEIN UROPA VON DEN SOWJETISCHEN SOLDATEN NACH RUSSLAND VERSCHLEPPT. ER WURDE GEZWUNGEN, BIS 1956 IN SIBIRIEN UNTER KOMMANDANTENBEOBACHTUNG ZU LEBEN.

NUR IM JAHR 1957 KONNTE ER MIT UNSERER FAMILIE IN DIE UKRAINE AUS SIBIRIEN ÜBERSIEDELN.

DIE GESCHICHTE
DES URGROSSVATERS
VON DARYNA PALIY

2. Daryna Paliy



Geschichte des Urgroßvaters

3. Andrianna Pukish



Gedicht



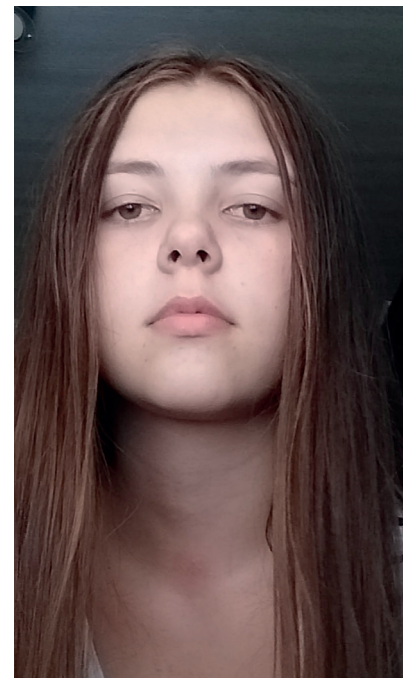
4. Anastasiia Halytska

Halytska Anastasiia Es gab nicht so vielen Deutschen in Kropywnytskyi, aber sie lassen hier auch ihren Beitrag. Ich interessiere mich für Musik sehr, deswegen möchte ich zu diesem Thema schreiben.

Das Heinrich-Neuhaus-Museum ist ein Museum, das dem Leben und Werk des Pianisten und Lehrers, Publizisten und Musikers sowie der Persönlichkeit des öffentlichen Lebens Heinrich Neuhaus in Kropywnytskyi gewidmet ist. Das Museum befindet sich im Gebäude der Stadtmusikschule Nr. 1.

Das Haus wurde auf Kosten der jüdischen Gemeinde der Stadt als Unterkunft für die Familie des zukünftigen Rabbiners der Synagoge gebaut. Aber der Rabbiner, der sein Amt antrat, weigerte sich aus moralischen Gründen, in das Haus zu ziehen, da er glaubte, seine Familie habe kein Recht, eine so geräumige, teure und bescheidene Wohnung zu beziehen.

Das Neuhaus von Kropywnytskyi wurde am 12. April 1981 eröffnet. Ursprünglich fungierte es als Museumsraum, aber mit der Erweiterung der Sammlung musste die Ausstellung auch erweitert werden - dann war die Museumssammlung in zwei Sälen untergebracht. 1990 erhielt unser Museum den Titel - Volksmuseum G.G. Neuhaus. Bis heutzutage hat diese Einrichtung traditionell umfangreiche Bildungsaktivitäten durchgeführt.



Artikel „Das Heinrich-Neuhaus-Museum“

5. Oleksandr Shcherbyna



Artikel „Meine Heimat“

*"Г на Січї мудрий німець
Картопельку садить,
А ви її купуєте,
їсте на здоров'я
Та славите Запорозжє.
А чїєю кров'ю
Ота земля напоєна,
Що картопля родить —
Вам байдуже...»
Тарас Шевченко, 1843*

Meine Heimat:

Ich wurde in Zaporozhye geboren und lebe hier. Es ist ein wunderbarer Ort. Es gilt als die Wiege der Kosaken und nur wenige wissen, dass dieser Ort die zweite Heimat für mehrere hundert Familien der deutschen Mennoniten wurde, die das Beste aus ihrer Kultur hierher mitgebracht haben.

Ein Teil des Territoriums vom heutigen Naturschutzgebiet Khortytsya wurde zum ersten Ort der Ansiedlung der deutschen Mennoniten an den Ufern des Dnjepr.

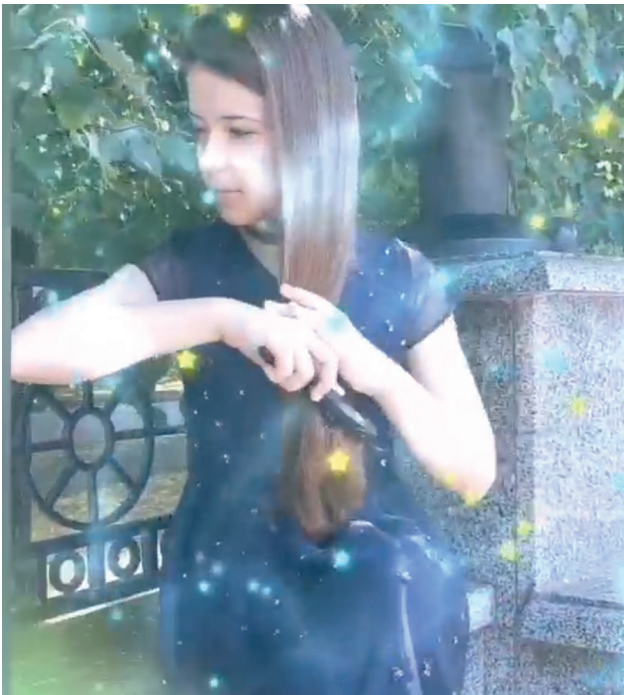
Die Mennoniten sind hier aus zwei Gründen aufgetaucht: Erstens wurden sie vor religiöser Verfolgung gerettet, zweitens passierte es dank den Dekreten der Kaiserin Katharina II. Mit den Dekreten von 1762 und 1763 erlaubte sie den Ausländern, in das Reich zu gelangen und sich niederzulassen, wo sie nur wollten. Ihr Ziel war die Entwicklung und Ausschöpfung des Potenzials der damals ungenutzten Orte.

Die Gemeinden haben dem Umzug zugestimmt. Die erste Gruppe von Einwanderern, insgesamt 228 Familien, kam zum Ostern 1788. Es stellte sich heraus, dass das von den Lastkähnen gesendete Eigentum beschädigt oder geplündert wurde und die von der Regierung versprochenen Baumaterialien nicht kamen. Das Geld wurde nicht extra bezahlt und die örtliche Winterkälte war härter als erwartet. Aber niemand ist zurückgegangen, im Gegenteil haben sie begonnen, ihre neue Heimat in Zaporozhye zu bauen.

Das erste neu errichtete Gebäude war die Kirche. Viele Jahre war sie die Hauptkirche der Mennoniten des Russischen Reiches. Während des Krieges wurde sie zerstört und jetzt gibt es an dieser Stelle nur noch eine Gedenktafel. Die deutschen Mennoniten respektierten andere Religionen. Der älteste erhaltene orthodoxe Tempel von Zaporozhye, St. Nikolaus-Tempel, wurde dank den Spenden der orthodoxen Arbeiter gebaut.



6. Arina Motina



Video-Gedicht „Die Lorelei“ von Heinrich Heine



Das Video-Gedicht
finden Sie unter dem QR-Code.



7. Daniella Dan



Zeichnung „Logo des Rates der Deutschen der Ukraine“

**DEUTSCHE
IN DER UKRAINE**

1939 lebten etwa 880.000 Deutsche auf den Territorien der Ukraine, nach der letzten Volkszählung gibt es nur noch 33.000. Trotzdem glauben ethnische Deutsche, dass viele ihrer Landsleute immer noch Angst haben, ihre wahre Nationalität anzuzeigen. Aus einer elementaren Berechnung geht hervor, dass die Zahl der Einwohner dieser ethnischen Gruppe, die seit der Zeiten von Katharina II in der Ukraine gelebt hat, fast 27-mal zurückgegangen ist! Nach verehrten Deutschen Organisationen erklärt sich ein derart auffälliger Unterschied in der Zahl der Vertreter der deutschen Volksgruppe in der Ukraine nicht aus ihren zahlreichen Möglichkeiten problemlos nach Deutschland abzureisen, sondern aus mehreren schrecklichen Deportationen aus ethnischen Gründen. Die Ansiedlung von Deutschen in der Ukraine hat eine Geschichte.

Die ersten ländlichen deutschen Siedlungen entstanden im frühen 18. Jahrhundert in Transkarpatien und später in Galizien, der Bukowina und Südvolynien. Sie kamen in die westukrainischen Städte und gründeten ihre Kolonien auf dem Land. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden bei der Unterstützung der zaristischen Regierung deutsche Siedlungen in der Ostukraine, insbesondere in den Regionen Saporischschja, Mykolajiw, Cherson und Odessa, Krim.

Im zwanzigsten Jahrhundert hatten sie in diesen Siedlungen ihre Schulen, in denen mehr als für 60.000. Kinder ein pädagogisches Institut in Odessa unterrichtete.

8. Enrike Dan



Artikel „Deutsche in der Ukraine“

9. Mykola Seheda

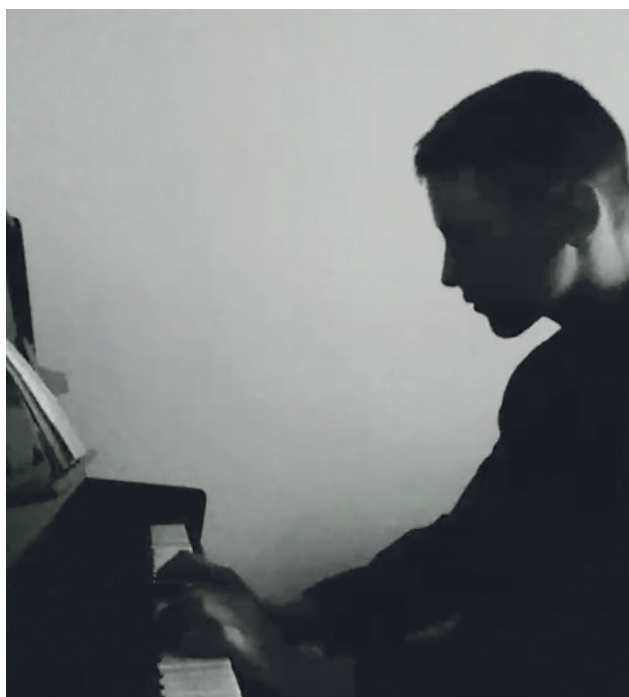


Artikel „Über Cherson“

HALLO
ICH HEISSE KOLYA. ICH BIN IN CHERSON
GEBOREN. CHERSON IST EINE SEHR SCHÖNE
STADT UND SEINE GESCHICHTE IST ENG MIT DER
ETHNISCHEN DEUTSCHEN VERBUNDEN. AUF DEM
TERRITORIUM VON CHERSON HAT FRIEDRICH
EDUARDOVICH FALZ - FEIN, DER GRÜNDER VON
ASKANIA NOVA, GELEBT.

LEIDER WOHNE ICH JETZT NICHT IN DIESER
STADT, WEIL MEINE FAMILIE UMGEZOGEN IST.
OBWOHL ICH NICHT IN DIESER STADT LEBE, IST
DAS MEINE HEIMATSTADT, DIE ICH WIRKLICH
VERMISSE. CHERSON HAT EINE WUNDERSCHÖNE
KÜSTE, IST EINE HÜBSCHE TOURISTENSTADT.

10. Anton Kaleniuk



Coverversion des Liedes „Ohne dich“



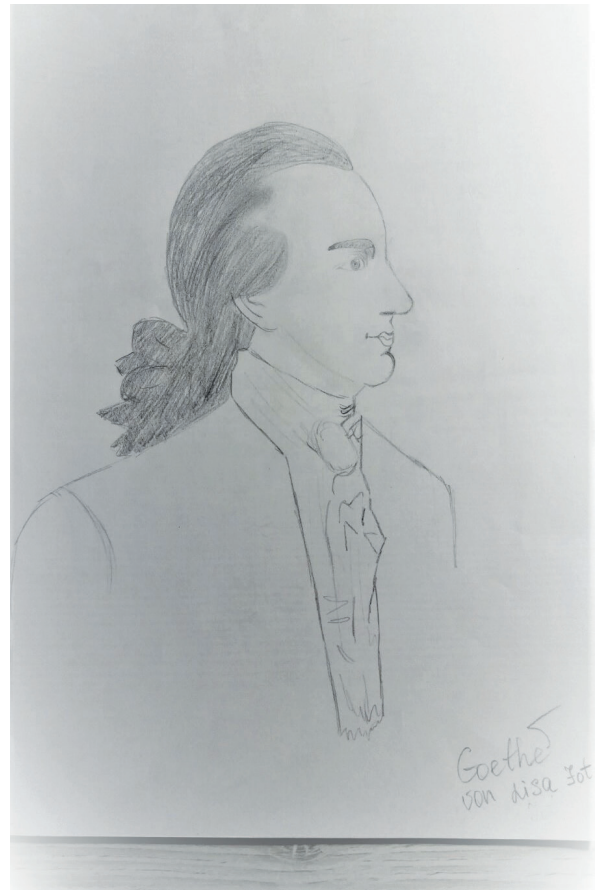
Die Coverversion
 finden Sie unter dem QR-Code.



11. Yelizaveta Fot



*Zeichnung
„Der junge Goethe“*



Wissenschaftliche Tätigkeit

- Die Hauptarbeiten beziehen sich auf die Theorie der partiellen Differentialgleichungen. Er stellt einen allgemeinen Weg zur formalen Integration nichtlinearer Gleichungen und vollständiger Systeme nichtlinearer partieller Differentialgleichungen erster Ordnung.



*Power Point-Präsentation
„Heute erzähle ich von
Pfeiffer George Vasilievich“*

*Vielen Dank an alle Teilnehmenden für
die interessanten Ideen und die geleistete Arbeit!*

Mitteilung von Prof. Dr. Bernd Fabritius

Quarantänepflicht bei Zuzug aus Corona-Risikogebiet



Bildquelle: Henning Schacht

Sehr geehrte Angehörige der deutschen Minderheiten in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion, liebe Landsleute,

das neuartige Corona-Virus breitet sich weiterhin weltweit aus und stellt auch die Bundesrepublik Deutschland vor Herausforderungen. Nun hat das Virus leider auch die Erstaufnahmeeinrichtung des Bundes in Friedland erreicht. Die Behörden im Bund und Land Niedersachsen stehen in engem Kontakt, um den Gesundheitsschutz der Spätaussiedler in der Einrichtung sicherzustellen. Wir sind hierbei auch auf Ihre Mitwirkung angewiesen.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass Personen, die aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreisen, auf Grundlage landesrechtlicher Bestimmungen verpflichtet sind, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in Quarantäne zu begeben, die 14 Tage eingehalten werden muss. Quarantäne kann in einer eigenen Häuslichkeit oder einer anderen geeigneten Unterkunft eingehalten werden. Diese Quarantänepflicht entfällt nur dann, wenn Sie mit einem gültigen (nicht älter als 48 Stunden alten) negativen Covid-19-Test einreisen.

Derzeit zählen auch die Hauptherkunftsländer von Spätaussiedlern wie die Russische Föderation, Kasachstan und die Ukraine zu den Risikogebieten.

Die Bundesregierung stellt einreisenden Spätaussiedlern, die noch nicht über eine eigene Häuslichkeit bzw. eine geeignete Unterkunft in Deutschland (z.B. bei Familienangehörigen oder am geplanten Wohnort) verfügen, kostenfrei eine Unterkunft für diese 14 Tage zur Verfügung. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Informationen erhalten Sie am Flughafen nach Ihrer Einreise.

Ich danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung. Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Prof. Dr. Bernd Fabritius
Beauftragter der Bundesregierung
für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Quelle: www.aussiedlerbeauftragter.de

Звернення д-ра Бернда Фабріціуса

Обов'язковий карантин після приїзду з країн з високим ризиком поширення коронавірусної інфекції

Шановні етнічні німці країн колишнього Радянського Союзу, дорогі співвітчизники!

Коронавірус нового типу продовжує поширюватися по всьому світу і створює нові проблеми також і у Федеративній Республіці Німеччина. Зараз вірус, на жаль, досяг і Федерального табору Фрідланд, який приймає переселенців. Органи федеральної влади і федеральної землі Нижня Саксонія інтенсивно співпрацюють, щоб забезпечити охорону здоров'я пізніх переселенців, які перебувають в даній установі.



Наполегливо прошу вас звернути увагу на те, що особи, які прибувають до Німеччини з країн з високим ризиком поширення вірусу, відповідно до законодавства зобов'язані після в'їзду негайно відправитися у власне або інше підходяще житло і залишатися в ньому на карантині протягом 14 днів. Якщо ви прибуваєте з дійсним негативним тестом на Covid-19 (дійсний лише 48 годин), карантинне зобов'язання не застосовується.

На даний момент основні країни, з яких прибувають пізні переселенці, як-от Російська Федерація, Казахстан, Україна та ін., також належать до країн з високим ризиком поширення коронавірусної інфекції.

Федеральний уряд Німеччини надасть вам, пізнім переселенцям, які поки ще не мають власного або іншого підходящого житла, безкоштовне житло на передбачений 14-денний термін. Прошу вас скористатися цією можливістю. Сподіваюсь на ваше розуміння. Бажаю вам здоров'я!

Проф. д-р Бернд Фабріціус,
уповноважений уряду Федеративної Республіки Німеччина
з питань переселенців і національних меншин

Anhörungen im Profilausschuss

Am 8. Juli 2020 fanden im „Ausschuss der Werchowna Rada der Ukraine für Fragen der Menschenrechte, Deokkupation und Reintegration der vorübergehend besetzten Territorien in den Gebieten Donezk und Lugansk und der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol, der nationalen Minderheiten und interethnischen Beziehungen“ Anhörungen zum Thema „Problematiken einer gesetzgebenden Regelung und Umsetzung der Staatspolitik zur Gewährleistung der Rechte der Stammvölker und nationaler Minderheiten“ statt.

Die Veranstaltung wurde in Form einer Videokonferenz durchgeführt.

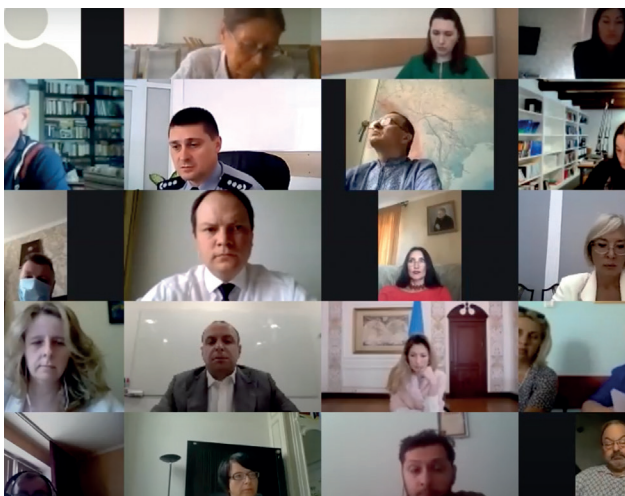


Foto: Teilnehmende der Videokonferenz



Foto: Rede von Frau Bohdan, Vorsitzende des Staatsdienstes der Ukraine für Ethnopolitik und Gewissensfreiheit

Bei den Anhörungen wurden Informationen von Vertretern des Ministerkabinetts der Ukraine, von Ministerien und Behörden über den tatsächlichen Stand der Wahrung der Rechte nationaler Minderheiten und Stammvölker der Ukraine angehört, sowie die wichtigsten Problemfelder im ethno-politischen Bereich besprochen. Der Fokus lag auf der Erarbeitung und Verbesserung der Rechtsgrundlagen, die auf die Regulierung ethno-nationaler Beziehungen anhand der Implementierung der Normen des Völkerrechts gerichtet sind.

Zur Teilnahme wurden Volksabgeordnete der Ukraine, Vertreter staatlicher Behörden, der wissenschaftlichen Gemeinschaft sowie gesellschaftlicher und internationaler Organisationen eingeladen. Volodymyr Leysle hat den Rat der Deutschen der Ukraine bei den Anhörungen vertreten.

Die Aufnahme der Konferenz
finden Sie unter folgendem QR-Code.



Samuel Contenius — Beamter, Organisator der Ausländerkolonien am Schwarzen Meer



Самуїл Контеніус (1748–1830) — чиновник, організатор колоній іноземців у Причорномор'ї.

30 років життя віддав налагодженню господарства в колоніях, які були облаштовані за його планами, особисто інспектував їх, готував інструкції тощо.

Надані колоністам права і переваги, особлива система управління колоніями, заснована на ідеї опікунства, сприяли їх влаштуванню і розвитку. Колоністи перебували під п'ятикратним наглядом: виборних, наглядачів, піклувальних органів, церкви, загальних державних установ. Група колоній складала колоністський округ. До середини XIX ст. існувало 16 німецьких і меннонітських округів.

Для управління була створена опікунська контора у Катеринославі (1800). Її функції регламентувала інструкція (1800), а першим керівником став сілезець Самуїл Контеніус (1800–1818).

Samuel Contenius (1748–1830) — Beamter, Organisator der Ausländerkolonien am Schwarzen Meer.

Er widmete 30 Jahre seines Lebens der wirtschaftlichen Entwicklung der Kolonien, die nach seinen Plänen angelegt waren, inspizierte sie persönlich, arbeitete Instruktionen u.a. aus.

Den Kolonisten gewährte Rechte und Privilegien — das auf der Idee der fürsorglichen Betreuung errichtete besondere System der Kolonienverwaltung — förderten die Einrichtung und Entwicklung der Kolonien. Die Kolonisten standen unter fünffacher Aufsicht: der gewählten Amtsträger, der Aufseher, der Fürsorgebehörden, der Kirche, der allgemeinen staatlichen Behörden. Eine Gruppe von Kolonien bildete einen Kolonistenbezirk. Mitte des 19. Jahrhunderts gab es 16 deutsche und mennonitische Bezirke.

Für die Verwaltung wurde 1800 das Fürsorgekontor in Jekaterinoslaw eingerichtet. Seine Kompetenzen waren in der Instruktion von 1800 reglementiert. Der Schlesier Samuel Contenius wurde zum ersten Leiter des Kontors (1800–1818).

Quelle: Wanderausstellung „Deutsche in der Ukraine: Geschichte und Kultur“, Dr. Alfred Eisfeld

Familien Sprachschule – Online Format

Der gesamtukrainische Verband „Deutsche Jugend in der Ukraine“ (DJU) führt eine Ausschreibung zur Teilnahme am Bildungsprojekt „Familien Sprachschule – Online Format“ für Kinder im Alter zwischen 7 und 9 Jahren durch.



- Anmeldefrist: 22.07.2020
- Daten des Projekts: vom 27. Juli bis zum 07. August 2020

Bei Fragen zur Teilnahme stehen Ihnen die Organisatoren gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Diana Liebert
E-Mail: pm.jugend@deutsche.in.ua

Weitere Details der Ausschreibung
finden Sie unter folgendem QR-Code.



Trotz Quarantäne bleiben wir in Kontakt!

Unsere Facebook-Seite



Unser Internetportal



Unser YouTube-Kanal



Rat der Deutschen der Ukraine

Рада німців України
www.deutsche.in.ua

Die Projekte werden auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ durchgeführt.



Redaktionsteam:
Tetiana Zagorovets
Sofia Kungurtseva

Patrick Vosen
Volodymyr Leysle
Anna Leysle

Wenn Sie einen eigenen Beitrag im Informationsblatt veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns bitte an info@deutsche.in.ua mit dem Betreff: Informationsblatt.